



Die Mobilitätssäule am Hauptbahnhof Reutlingen | Quelle: KEA-BW | BW

Pilotstadt Reutlingen

In Reutlingen werden im Rahmen der Pilotphase 2 sechs Mobilitätssäulen realisiert. Drei davon stehen im Umfeld des Bahnhofs. Sie waren die Protagonisten des Einweihungsevents mit Verkehrsminister Winfried Hermann. Dieser hob die Leuchtturmfunktion der Mobilitätssäulen für die Verkehrswende hervor.

Klar sei, so der Verkehrsminister, dass die Verkehrsträger der Umweltverbunds kontinuierlich besser miteinander vernetzt werden müssen. Jedoch sei ebenso wichtig, die bestehenden Angebote besser zu bewerben und somit die Vorteile und Möglichkeiten von öffentlicher und geteilter Mobilität sichtbar zu machen. Dem pflichtete Oberbürgermeister Thomas Keck bei: "Die Mobilitätssäulen verleihen unseren Umsteigepunkten bzw. Mobilitätsstationen an den Bahnhöfen mehr Sichtbarkeit für die Fahrgäste und machen die klimafreundlichen Optionen des weiteren Reisewegs bewusst."

Am Bahnhof Reutlingen gibt es nun drei Säulen, die die Optionen nachhaltiger Mobilität unübersehbar machen. Alle drei waren zu Beginn des Einweihungsevents verhüllt und schürten Neugier der Gäste und Passanten. Mit einem kräftigen Zug kamen dann die schwarz-gelben Wegmarken zum Vorschein - dabei zum ersten Mal auch die kleinere Version der Mobilitätssäule. Ihre Ähnlichkeit zur großen Schwester garantiert den Wiedererkennungseffekt, ihre kleineren Maße (2,80m Höhe und ca 60 cm Seitenlänge) erschließen der Mobilitätssäule aber mehr

mobilitätssäulen

Standorte, sodass noch mehr Knotenpunkte klimafreundlicher Mobilität ausgezeichnet werden können.

mobilitätssäulen



Oberbürgermeister Thomas Keck und Verkehrsminister Winfried Hermann enthüllen die erste kleine Mobilitätssäule | Quelle: Gerhard Lude, Stadt Reutlingen

Die Mobilitätssäule in vielfältiger Erscheinungsform

Während am Hauptausgang Richtung Listplatz die klassische große Mobilitätssäule den Bahnreisenden empfängt, steht die erste "kleine" Mobilitätssäule am Nordausgang des Bahnhofs Reutlingen. Bei der Einweihung wurde auch ihr praktisches Feature - ein Radreparaturset - in Augenschein genommen und auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Wer also eine Panne hat, kann hier nicht nur Luft nachpumpen, sondern auch einen Schlauch aus dem fußläufig liegenden Automaten ziehen und einbauen oder umfangreichere Reparaturen am Fahrrad vornehmen. Am dritten Standort am Omnibusbahnhof komplettieren bald zwei weitere Zusatzmodule die Mobilitätssäule. Hier bieten dann neue Radbügel neue Abstellmöglichkeiten für diejenigen, die zu Fuß, mit dem Bus, der Bahn oder dem Carsharing weiter möchten. Eine Sitzbank garantiert, dass man entspannt das nächste Mobilitätsangebot buchen oder Wartezeit bequem überbrücken kann. Diese Module werden in der zweiten Aufstellungsphase Mitte Oktober umgesetzt. Dann erhalten nämlich auch die Bahnhöfe West, Betzingen und Sondelfingen ihre Mobilitätssäulen.

Galerie



Die Mobilitätssäule am Hauptbahnhof Reutlingen | Quelle: KEA-BW | BW

mobilitätssäulen



Die erste "kleine" Mobilitätssäule mit Fahrradreparaturset | Quelle: KEA_BW | BW



Die Gäste der Einweihungsfeier posieren vor der ersten kleinen Mobilitätssäule in Reutlingen | Quelle: KEA-BW | BW



OB Thomas Keck und Minister Winfried Herrmann an der Mobilitätssäule am Bahnhof Reutlingen | Quelle: Simon Büchler

mobilitätssäulen



Die neue Mobilitätssäule vor dem Reutlinger Hauptbahnhof | Quelle: Simon Büchler



Verkehrsminister Winfried Hermann, OB Thomas Keck und Landtagsabgeordnete Cindy Holmberg enthüllen die Mobilitätssäule | Quelle: Simon Büchler